

## Alexander Horlamus(s) nach Berlin unser Direktkandidat im Wahlkreis Nürnberger Land/Roth

Der Laufer Jurist Alexander Horlamus hat sich zum Ziel gesetzt, als Kandidat der SPD für den Bundeswahlkreis 246 das Direktmandat für den nächsten Bundestag zu gewinnen. Nachfolgend erfahren Sie einige Daten und Fakten zum Bewerber.

Alexander Horlamus, geb. am 5. Juli 1984, verbrachte seine Kindheit und Jugend in der Kreisstadt Lauf a. d. Pegnitz, Dort besuchte er auch von 1991 an die Grundschule.

1995 wechselte er an das Christoph-Jacob-Treu Gymnasium in Lauf und schloss 2004 mit dem Abitur erfolgreich ab.

Von 2004 bis 2009 studierte er Rechtswissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Juli 2009 legte er das erste Staatsexamen ab und erwarb den akademischen Grad „Dipl.-Jur. Univ.“.

Seit Dezember 2011 ist er als Rechtsanwalt tätig und arbeitet überwiegend als Strafverteidiger in der Kanzlei Rister, Wulf & Partner in Nürnberg. Seit 2015 ist er nach erfolgreicher Prüfung berechtigt, den Titel „Fachanwalt für Strafrecht“ zu führen.

2003 bis 2013 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Wahlkreisbüro des Landtagsabgeordneten Dr. Thomas Beyer tätig und zwischen 2013 - 2015 Büroleiter im Erlanger Büro der Landtagsabgeordneten Alexandra Hirsemann.

Im Juni 1999 trat er der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) bei. Seitdem bekleidet er zahlreiche Ämter in der SPD.

2008 wurde er erstmals in den Stadtrat der Stadt Lauf und in den Kreistag des Land-



*Bundestagskandidat Alexander Horlamus (Mitte) bei einem Kurzbesuch in Röthenbach, bei dem er vom Ortsvereinsvorsitzenden Erich Dannhäuser und dem JUSO-Vorsitzenden Thomas Jennemann begrüßt wurde.*

kreises Nürnberger Landes gewählt. In beiden Gremien ist Alexander Horlamus seit 2014 Vorsitzender der SPD-Fraktion.

### Alexander Horlamus steht für:

- **einen demokratischen und sozial gerechten Staat**
- **die Chancengleichheit**
- **eine freie Bildung**
- **eine gerechte und faire Bezahlung**
- **den Ausbau des sozialen Wohnungsbaus**
- **den Kampf gegen den zunehmenden Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen**
- **den Schutz von Arbeitnehmerrechten**

### In dieser Ausgabe

1. Unser Bundestagskandidat Alexander Horlamus
2. Acht gute Gründe am 24. September SPD zu wählen
3. Änderung in der Stadtratsfraktion / Neuwahl beim Ortsverein
4. Glückwünsche, Termine, Impressum

## Acht gute Gründe SPD zu wählen!

Das offizielle Regierungsprogramm der SPD wurde am 25.06.2017 am Parteitag in Dortmund beschlossen - nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe. Daher stellen wir hier die Kernforderungen der SPD für einen Regierungswechsel vor.

Denn wir finden, es ist Zeit für:

- **mehr Familie, beste Schulen und gute Pflege**

Wir unterstützen Eltern mit der Einführung der Familienarbeitszeit. Die Kitagebühren schaffen wir schrittweise ab und führen einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Kita- und Grundschulkindern ein. Wir werden gemeinsam mit den Ländern den flächendeckenden Ausbau guter Ganztagsangebote vorantreiben. Wir schaffen das Kooperationsverbot komplett ab. Wir führen die Familienarbeitszeit und das Familiengeld bei der Pflege ein.

- **moderne Ausbildung und sichere Arbeit**

Wir schaffen die sachgrundlose Befristung ab. Wir wollen einen Pakt für anständige Löhne und stärkere Tarifbindung. Starke Gewerkschaften sind die Voraussetzung für gute Löhne und gute Arbeitsbedingungen. Wir wollen die Arbeit flexibler gestalten, um Beruf und Familie besser zu vereinbaren. Ein wichtiger Baustein ist das Rückkehrrecht von Teilzeit auf Vollzeit.

Wir werten soziale Berufe auf und entwickeln sie zur dualen Ausbildung weiter. Dadurch machen wir sie nicht nur gebührenfrei, sondern schaffen eine Ausbildungsvergütung. Wir starten eine Qualifizierungs-Offensive für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch ein Recht auf Weiterbildung. Mit einer Ausbildungsgarantie wollen wir allen Jugendlichen die Möglichkeit einer vollwertigen Berufsausbildung geben. Berufliche und akademische Ausbildung sind gleichwertig. Das Studierenden-Bafög soll durch höhere Einkommensgrenzen weiter geöffnet werden.

- **eine starke Wirtschaft und Innovationen**

Der Schlüssel für den Erfolg unserer Wirtschaft sind höhere Investitionen. Die SPD

startet eine Investitionsoffensive in Deutschland. Wir werden unnötige Bürokratie abbauen und den Mittelstand entlasten.

- **einen starken Sozialstaat**

Menschen, die lange gearbeitet haben, sollen einen Anspruch auf eine Rente über Grundversicherungsniveau haben. Wir werden das Renteneintrittsalter nicht erhöhen und das Rentenniveau und den Beitragssatz stabilisieren. Wir verlängern das Arbeitslosengeld um die Dauer von Qualifizierungsmaßnahmen (ALG-Q). Ziel ist die paritätische Bürgerversicherung, in der Arbeitgeber und Versicherte wieder den gleichen Anteil am gesamten Versicherungsbeitrag zahlen. Wir wollen die Bürgerversicherung – ein gesetzliches Krankenkassensystem für alle. Und wir wollen eine bessere Bezahlung von Altenpflegerinnen und Altenpfleger.

- **gerechte Steuern und Abgaben**

Wir müssen mehr investieren, vor allem in Bildung, Kitas, Straßen und schnelles Internet. Gebührenfreiheit bei der Kita entlastet den Großteil der Familien mehr als Steuerentlastungen. Wir versprechen bei den Steuerentlastungen keine Wolken-kuckucksheime wie CDU und CSU. Mit uns wird es Entlastungen für Familien und kleine und mittlere Einkommen geben, aber keine Steuerentlastungen für Mega-Reiche aus der Gießkanne.

Zudem werden wir Steuerbetrug, Steuervermeidung und Geldwäsche bekämpfen. Denn wer sein Geld am Fiskus vorbeischiebt, schadet den ehrlichen Steuerzahlern. Es kann nicht sein, dass hart arbeitende Menschen und Unternehmen ehrlich ihre Steuern zahlen und andere ihre Steuern kleinrechnen oder hinterziehen. Steuergerechtigkeit muss national, europäisch und international durchgesetzt werden.

- **ein gutes Leben – in der Stadt und auf dem Land**

Wir wollen, dass Wohnraum bezahlbar bleibt. Wir werden deshalb die Mietpreisbremse verbessern und wieder mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen. Wir werden die zulässige Mieterhöhung nach einer Modernisierung begrenzen.



*Martin Schulz - Bundesvorsitzender und Kanzlerkandidat der SPD*

- **Zeit für ein besseres Europa – sozialer und demokratischer**

Europa ist eine einzigartige Gemeinschaft des Friedens und des Wohlstands. Wir werden nicht zulassen, dass Nationalisten und Populisten dieses Europa zerstören. Wir sagen aber auch: Europa muss besser werden – sozialer und demokratischer.

Wir wollen ein Europa, das die Menschen und ihre Alltagssorgen stärker in den Blick nimmt. Ein Europa, das massiv in Ausbildung, Arbeit, wirtschaftliches Wachstum und Umweltschutz investiert. Ein Europa, in dem faire Löhne und gute Arbeitsbedingungen gesichert sind. Ein Europa, in dem große Konzerne ihre Steuern zahlen. Ein Europa, das den Nationalismus überwindet, solidarisch zusammenhält und den Menschen Sicherheit gibt.

- **mehr Frieden und Stabilität in der Welt**

Wir werden einen neuen Anlauf für Entspannungspolitik und Abrüstung unternehmen. Einer unnötigen Aufrüstung innerhalb der NATO stellen wir uns entschlossen entgegen und setzen uns ein für ein grundsätzliches Verbot des Kleinwaffenexportes in Drittstaaten außerhalb von EU, Nato und vergleichbaren Ländern. Die SPD wird dafür sorgen, dass zusätzliche Ausgaben für die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands durch zusätzliche Ausgaben für Krisenprävention, humanitäre Hilfe und nachhaltige Entwicklung ergänzt werden. Und wir treten für eine ambitionierte Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen ein, um weltweit nachhaltige Entwicklung zu fördern.

## Änderungen in der Stadtratsfraktion

2017 ist in der Stadtratsfraktion der Röthenbacher SPD ein Jahr der Veränderung. Zum einen gab es einen Personalwechsel wegen des Wegzugs aus Röthenbach, weiter kommt es zum Wechsel in der Fraktionsführung.

Da unser Stadtratskollege Peter Pauly zum Jahreswechsel von Röthenbach weggezogen ist, hat er um Entlassung aus dem Stadtrat gebeten - für SPDler eine Selbstverständlichkeit, auch wenn dies seit 2014 kein „Muss“ mehr ist und so z.B. der grüne Stadtrat und 3. Bürgermeister Thiemo Graf nach Nürnberg gezogen ist und trotzdem an seinem Stuhl „klebt“. Peter wurde offiziell im Juli aus dem Stadtrat verabschiedet. Wir bedanken uns herzlichst für sein langjähriges Engagement für die Röthenbacher BürgerInnen und die SPD-Stadtratsfraktion und wünschen ihm weiterhin alles Gute.



Ihm folgte Heinrich Knorr nach, bereits von 2002 bis 2014 im Stadtrat, der auf der SPD-Liste kandidierte und sich nun mittlerweile als „Parteiloser“ der SPD-Stadtratsfraktion angeschlossen hat. Heinrich Knorr vertritt unsere Fraktion weiter im Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung.

Außerdem wird zum 1. Oktober der, bereits seit Beginn der Legislaturperiode vereinbarte Wechsel in der Fraktionsführung erfolgen. Die langjährige Vorsitzende Ullrike Knoch übergibt an den Ortsvereinsvorsitzenden Erich Dannhäuser.

## JUSOS Röthenbach

Die JUSOS wählen als neuen Vorsitzenden Tom Jennemann.



Matthias Gronau stellte sich nach 4 Jahren nicht erneut als Vorsitzender zur Wahl. „Es ist nun an der Zeit wieder Platz für neue Ideen zu machen. Thomas Jennemann hat sich als stellv. Vorsitzender bereits dauerhaft für die Jusos engagiert und wird die Jusos im kommenden Jahr erfolgreich führen“, so Gronau. Er bedankte sich weiterhin für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Juso-Mitgliedern in den letzten Jahren und wünschte der neuen Vorstandschaft alles Gute und viel Erfolg.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Thomas Jennemann zum 1. Vorsitzenden, Melih Köprülü zum stellv. Vorsitzenden und Max Urban zum Kassier gewählt.

## Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung

Vorsitzender Erich Dannhäuser - Stellvertreter Lutz-Werner Hamann, Karin Rose

Kontinuität wurde groß geschrieben bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins. Als 1. Vorsitzender wurde Erich Dannhäuser bestätigt, als Stellvertreter Lutz-Werner Hamann. Neu in das Amt der Stellvertreterin wurde Karin Rose als Nachfolgerin von Irmgard Nagel gewählt.

Die weiteren Ergebnisse: Kassier Hagen Bonesky - Schriftführerin Yasemin Köprülü - Beisitzer Markus Buchner, Ullrike Knoch (neu), Ingrid Meingast (neu), Wolf-Peter Prechtel und Eduard Schottenhammer - Revisoren Angelika Schopper (neu) und Henry Zäch. Die Vertreter der Arbeitsgemeinschaften JUSOS (Thomas Jennemann) und AG 60Plus (Reiner Knoch) wurden als stimmberechtigte Vorstandsmitglieder bestätigt. Weiter gehört Kreisrat Erwin Unfried dem Vorstand an.

Nach der Begrüßung der Mitglieder, unter ihnen Altbürgermeister Günther Steinbauer, ging der Vorsitzende unter anderem auf die Veranstaltungen im zurückliegenden Jahr ein. Für die Stadtratsfraktion berichtete Ullrike Knoch. Vor allem der Erhalt der Spar-

kasse Steinberg, als auch die Umsetzung von Forderungen der SPD bei Steinberg II waren maßgebliche Erfolge der Stadtratsfraktion.

Bei der Planung des neuen Siedlungsgebietes Steinberg II kamen die Forderungen der Röthenbacher SPD, fast immer einstimmig zum Tragen, auch Dank des anschließenden Verhandlungsgeschickes des 1. Bürgermeisters.

Dies waren die Forderungen nach sozialem und bezahlbarem Wohnraum, des durchgehenden Ausbaus der Werner-von-Siemens Allee mit seitlichen Parkplätzen wie im östlichen so auch im westlichen Teil und des Verkaufs von freien Baugrundstücken für Röthenbacher Familien.

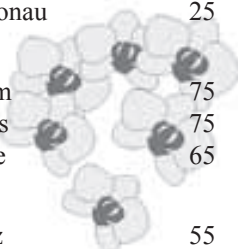


V.l.n.r vorne: Thomas Jennemann, Yasemin Köprülü, Lutz-Werner Hamann, Ingrid Meingast; hinten: Hagen Bonesky, Markus Buchner, Wolf-Peter Prechtel, Karin Rose, Erich Dannhäuser, Ullrike Knoch.

Auch der Forderung der SPD nach weiteren Parkplätzen, die das Gebiet um die Stadthalle entlasten müssen, folgten - mit Ausnahme der drei grünen Stadträte, die den Steinberganwohnern offensichtlich das Parkchaos weiter gönnen wollen - alle Parteien. Weiter bewegte die Fraktion die Bebauung der neuen Mitte, die nach langem Hin und Her ebenfalls zur Umsetzung kommt.

## Wir gratulierten herzlichst ... ... zum (halb-) runden Geburtstag

<b>Januar</b>			<b>April</b>		
11.	Sybille Steinbauer	70	14.	Marianne Haller	55
18.	Heike Riedlmeier	55	23.	Angelika Schopper	65
			27.	Regina Gronau	25
<b>Februar</b>			<b>Mai</b>		
06.	Gökhan Cavus	25	01.	Albin Keim	75
			20.	Otmar Blos	75
<b>März</b>			26.	Karin Rose	65
10.	Alexander Weikert	20	<b>Juli</b>		
31.	Elisabeth Mäsel	85	23.	Peter Merz	55



## Termine

- 18. August  
Kirchweiheröffnung am Rockers  
- wir treffen uns ab 18.00 Uhr
  - 28. August  
Kirchweihstammtisch  
ab 18.00 Uhr im Festzelt
  - 09. September  
Infostand zur Bundestagswahl
  - 15. September  
Infostand zur Bundestagswahl
  - 16. September  
Infostand zur Bundestagswahl
  - 22. September  
Infostand zur Bundestagswahl
  - 24. September  
Bundestagswahl  
Bitte wählen gehen!
  - 16. November  
Schafkopfturnier  
beim 1. FC Röthenbach (Einschreiben ab 18.00 Uhr - Spielbeginn 19.00 Uhr)
  - 13. Dezember  
Weihnachtsfeier  
mit Ehrung langjähriger Mitglieder  
- Beginn 18.00 Uhr
- Weitere Termine folgen!

## Werde Mitglied bei uns!

**Du bist / Sie sind unzufrieden, wie es politisch auf der bundes-, landes- oder kommunalpolitischen Ebene läuft?**

**Nur kritisieren ändert nichts!  
Darum selbst aktiv werden und sich in die politische Arbeit einbringen!**

**Bei uns ist das jederzeit möglich! Bei uns gibt es eine offene Fraktionsarbeit, bei der alle Mitglieder (und solche, die es werden möchten) alle Stadtratsthemen aus der öffentlichen Sitzung mitberaten und ihre Sichtweise einbringen können.**

**Interessiert? Dann wendet Euch/wenden Sie sich einfach an  
erich.dannhaeuser@spd-roethenbach.de oder 0171 / 6 15 47 16**



**Ulrike Knoch**  
Fraktionsvorsitzende



**Erich Dannhäuser**  
stellv. Fraktionsvors.



**Erwin Unfried**  
Kreisrat



**Wir wünschen erholsame Ferien  
Ihre Röthenbacher SPD**



**Markus Buchner**  
Stadtrat



**Lutz-W. Hamann**  
Stadtrat



**Heinrich Knorr**  
Stadtrat



**Claudia Neubauer**  
Stadträtin



**Karin Rose**  
Stadträtin



**Edi Schottenhammer**  
Stadtrat

## Impressum

Herausgeber, Redaktion, Satz, Layout und presserechtlich verantwortlich:

SPD-Ortsverein  
Erich Dannhäuser (Vorsitzender)  
Adalbert-Stifter-Straße 37  
90552 Röthenbach a.d.Peg.  
0911 / 575 57 49  
erich.dannhaeuser@spd-roethenbach.de

Bilder:  
Erich Dannhäuser,  
Lutz-W. Hamann,  
Georg Schweikert,  
SPD

Auflage:  
6.000 St., kostenlos an alle Haushalte

Namentlich gezeichnete Artikel und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.